

## Besondere Kooperationen - Moosfreunde

### Infos zur Aktion:

- Der Schlossberg weist wertvolle Kryptogamenvegetation (Moose und Flechten) auf seinen natürlichen, besonnten Felsausragungen auf. Besonnte Silikatfelsen sind in der Oberpfalz selten, da solche Standorte nach dem Rückgang der Schaf- und Ziegenhutung i.d.R. verbuschten oder aufgeforstet wurden. Wir wollten klären, ob unsere Ziegenbeweidung die trittempfindlichen Flechtengesellschaften schädigt. Daher die Idee, eine Gruppe von engagierten Fachleuten zu ihrem jährlichen Kartiertreffen nach Tännesberg einzuladen.
- Dadurch konnte der Nachweis von 58 Flechten und 99 Moosarten auf dem Schloßberg erbracht werden. Herr Dr. Ludwig Meinunger, Verfasser des „Verbreitungsatlas der Moose Deutschlands (2007)“ stuft vor allem die Flechtenflora als überregional bedeutsam ein und die Beweidungsintensität als gut geeignet für die Offenhaltung der Magerrasen des Schloßbergs ohne die Flechtenvegetation zu schädigen. Auch der Reichtum an Moosarten ist außergewöhnlich.
- Bei ihrem Besuch in Tännesberg erfuhren die Botaniker und Naturfreunde aus mehreren Bundesländern durch das Rahmenprogramm (Vortrag, Exkursion ins Kainzbachtal) vieles über die Biodiversitätsgemeinde Tännesberg.

### Infos zum Thema :

Die erhobenen Daten vom Schloßberg flossen in die Verbreitungskarten dieser beiden Homepages:

<http://www.moose-deutschland.de/>

<http://www.flechten-deutschland.de/>